

Extra-Blatt des Dresdner Journals.

Ausgegeben: Donnerstag, 2. Juni 1859, Nachmittags 5 Uhr.

Telegraphische Nachrichten.

Verona, 1. Juni. Aus dem österreichischen Hauptquartier wird gemeldet: Der Feind hat die Vortruppen des siebten Armeecorps angegriffen. Das Armeecorps des Feldmarschallleutnants von Sobel hat ein weiteres Vordringen desselben verhindert. Es gibt zahlreiche Verwundete.

Paris, Mittwoch, 1. Juni. Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus Turin hat gestern ein sardinisches Corps in der Nähe von Sesto-Galende den Ticino überschritten und die Österreicher, welche es angegriffen haben, zurückgeschlagen. Ein österreichisches Corps, das vor Varese steht, hat die Sardinier nach Laveno zu ohne glücklichen Erfolg angegriffen.

Bern, Mittwoch, 1. Juni. Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus dem Kanton Tessin hätten die Österreicher gestern mit 4000 Mann Varese besetzt, und wären sardinische Hilfsstruppen unter General Cialdini abgeschnitten worden, ehe sie Sesto-Galende erreichen konnten. Garibaldi soll nach derselben Nachricht nach Laveno zu marschiert sein, und will man während der ganzen verwirrten Nacht Kanonendonner an der Tessiner Grenze gehört haben.

Anmerkung der Redaction. Obwohl die in vorstehenden beiden Telegrammen enthaltenen Nachrichten sich teilweise widersprechen, so stimmen sie doch darin überein, daß es dem über den Ticino gegangenen sardinischen Hilfscorp nicht gelungen war, sich mit Garibaldi, der in Como stand, zu vereinigen, und daß ein österreichisches Corps am 31. Mai in oder bei Varese stand, mithin Garibaldi, dem General Urban von Monza aus entgegengerückt war, jetzt auch in seiner rechten Flanke und dadurch in seiner Rückzugslinie bedroht erscheint.

Paris, Mittwoch, 1. Juni, Nachmittags. Gestern Abend soll sich der Kampf bei Palestro (an der Straße von Vercelli nach Mortara) wieder erneuert haben. Beim Abgang dieser Nachricht sollen die Piemontesen noch immer im Vortheil gewesen sein.

Der „Moniteur“ meldet folgende Ordensvertheilungen wegen des Kampfes bei Ronchello: General Forey ist zum Großkreuz, die Obersten Sonnaz, Blanchard, Cambriels, Belfonds und Conseil Dumesnil zu Commandeurs der Ehrenlegion ernannt.

Die 2% begann pr. Liquidation zu 63.10., sank aber auf 62.40., hob sich auf 62.75 und wurde schließlich zu 62.70 notirt. Pr. Ende Monats eröffnete die Rente zu 63.15., wich, als die preußische Armee an der Höhe bekannt wurde, bei großer Bewegung auf 62.30., stieg dann auf 62.70 und schloß in ziemlich fester Haltung zu 62.65. 4½% Rente 90.25. West-Staats-Eisenb.-Act. 353. Credit-mobilier-Act. 617. Lomb. Eisenb.-Act. 443.

Paris, Donnerstag, 2. Juni. Der heutige „Moniteur“ meldet aus Turin vom 1. Juni, daß General Niel an diesem Tage Morgens 7 Uhr nach einem leichten Vorposten-geschichte in Novara eingerückt sei.

Die Notification über die Blockirung Benedigs ist erfolgt. Das dritte Juavenregiment ist wegen seiner brillanten Haltung bei Palestro im Armeecbefehl belohnt worden. Den Österreichern soll bei leichtgedachter Affaire ein General getötet worden sein.

Das ganze Weltlin soll insurgt und in Sondrio der König Victor Emanuel proclamirt worden sein.

Über den gelösten von Paris aus gemeldeten Angriff der Österreicher auf die Arme des Königs von Sarдинien bringt heute die „Independance“ folgendes Telegramm:

Turin, Dienstag, 31. Mai. Ein eben erschienenes officielles Bulletin meldet einen neuen Sieg der Piemontesen: Heute früh 7 Uhr haben 25,000 Österreicher den Versuch gemacht, die Positionen wieder zu nehmen, welche sie gestern verloren hatten. Der König mit der vierten, vom General Cialdini commandirten Division und dem dritten Juaven-regiment hat der Macht des Feindes lange widerstanden und später, die Initiative ergriffend, seinen Gegner in die Flucht geschlagen, 1000 Gefangene gemacht und 8 Kanonen erobert, wovon 3 durch die Juaven genommen wurden; 400 Österreicher sind in einem Canal ertrunken.

Während des Kampfes bei Palestro hat noch ein anderer Kampf bei Consenza in der Provinz Lomellina stattgefunden. Der Feind wurde daselbst von der Division Fanti nach zweistündigem Kampfe zurückgeschlagen.

Ein feindliches Piken hat in vergangener Nacht versucht, den Po bei Cervenna